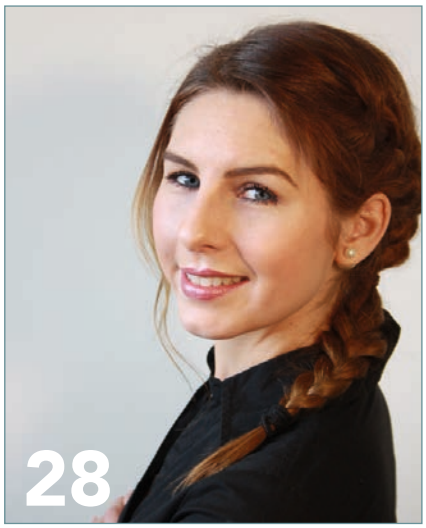
uptodate.

DAS MAGAZIN DER CGM DENTALSYSTEME | **3.2021**

& up.

EXTRA für das Praxisteam | 3.2021

INHALT 3.2021



uptodate.

03 Editorial

04 Digitalisierung in der Zahnarztpraxis mit CGM Z1.PRO einfach und lückenlos abrechnen

08 "Doktor Anne: statt Probleme zu sehen, Chancen erkennen"

11 Neue PAR-Richtlinie erfordert neues CGM Z1.PRO par Modul

12 VDDS: keine Teilnahme an der IIDS 2021 – aber eine eigene virtuelle Herbstmesse

14 In unsicheren Zeiten Steuervorteile nutzen

16 Tipps & Tricks

18 Nach der Flutkatastrophe: "Es braucht Mut und Kraft"

IHR UPDATE 17

24 Im Endspurt: die neue CGM infodental App

26 Abrechnungstipp

28 Wecke den Chef in dir!

30 Online-Seminare: Themen und Termine

31 Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie fragil unsere Welt ist, haben wir während der letzten 18 Corona-Monate erlebt. Jeder war erleichtert und viele planten wieder „normal", als Ende Juni d. J. dank steigender Impfzahlen die täglichen Neuinfektionen unter 100 fielen. Ein Aufatmen gab's allerdings nur für kurze Zeit. Denn jetzt, Mitte Juli – während ich dieses Editorial vorbereite – haben nicht nur die Covid-19-Infektionen pro Tag wieder die 1.000-Grenze weit überschritten. Nun erreichte eine weitere Krise große Teile unseres Landes und unserer Nachbarländer: die Hochwasserkatastrophe mit ihren erbarmungslosen Folgen. Beides zeigt uns: Es ist höchste Zeit Klima-, Umwelt- und Gesundheitsschutz mit noch mehr Leben zu erfüllen. Die bereits im Vorjahr von CGM Dentalsysteme getroffene Entscheidung, vor allem zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten nicht an der IDS 2021 im März teilzunehmen, hat sich auch für die Verlegung der IDS in den September 2021 fortgesetzt. Dies haben auch fast alle ordentlichen Mitglieder des Verbandes Deutscher Dentalsoftware-Unternehmen (VDDS) so entschieden. Diese Entscheidung bestärkt mich darin, neue virtuelle Wege für die kontinuierliche Kontaktpflege zu unseren Anwendern und Interessenten sowie für die Vorstellung von Produktinnovationen zu entwickeln, aber ebenso das Online-Fortbildungsangebot auszubauen.

Mit der virtuellen Frühjahrsmesse 2021 haben wir bereits die ersten und ausgesprochen positiven Erfahrungen gemacht. Jetzt laufen die Vorbereitungen für das nächste große Event: die virtuelle Herbst-Messe Ende Oktober. Sie sind herzlich eingeladen! Das gilt auch für unsere Online-Seminare und Kurse, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Meine Einladung schließt selbstverständlich auch das Angebot zu einer aufschlussreichen und spannenden Lesestunde mit ein – und damit zur Lektüre dieser neuen uptodate-Ausgabe: Lassen Sie sich inspirieren von dem Mut einer jungen Zahnärztin, die trotz oder gerade in Krisenzeiten ihre Chance zur Praxisgründung sieht. Und nehmen Sie sich Zeit für die überzeugenden Digitalisierungs-Lösungen für Ihre Praxis – angefangen bei der Abrechnung, über neue Steuervorteile bis hin zum Ausblick auf die neue CGM InfoDental App.

Mit herzlichen Grüßen aus Koblenz

Sabine Zude
Geschäftsführerin
CGM Dentalsysteme GmbH

CGM CompuGroup Medical

DIGITALISIERUNG IN DER ZAHNARZT

MIT CGM Z1.PRO EINFACH UND LÜCKENLOS ABRECHNEN

Sie ist sensibel, kostet viel Zeit und gehört in den meisten Praxen zu den eher ungeliebten Pflichttaufgaben, die Abrechnung. Zwischen zwei und vier Stunden Zeit kostet allein ihre Kontrolle – wöchentlich. Obwohl fast 30 Prozent aller Praxisinhaber wissen, dass immer wieder Leistungen nicht vollständig erfasst und damit auch nicht lückenlos abgerechnet werden, verzichten sie auf Honorare – freiwillig.

Dabei lässt sich die Abrechnungskontrolle digital ganz einfach und lückenlos, zeitsparend und sicher gestalten. Mit Modulen, die von den innovativen Abrechnungsspezialisten für CGM Z1.PRO entwickelt wurden.

SERIE

CGM Z1.PRO EXPERTENANALYSE

Seit Einführung von CGM Z1.PRO hat die Expertenanalyse in unendlich vielen Praxen bewiesen, was in ihr steckt. Denn bei der Prüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität der Abrechnungsdaten anhand der eingegebenen Leistungen gab es keine einzige Praxis, in der die CGM Z1.PRO Expertenanalyse erfolglos blieb und keine Abrechnungsverluste aufzeigen konnte!

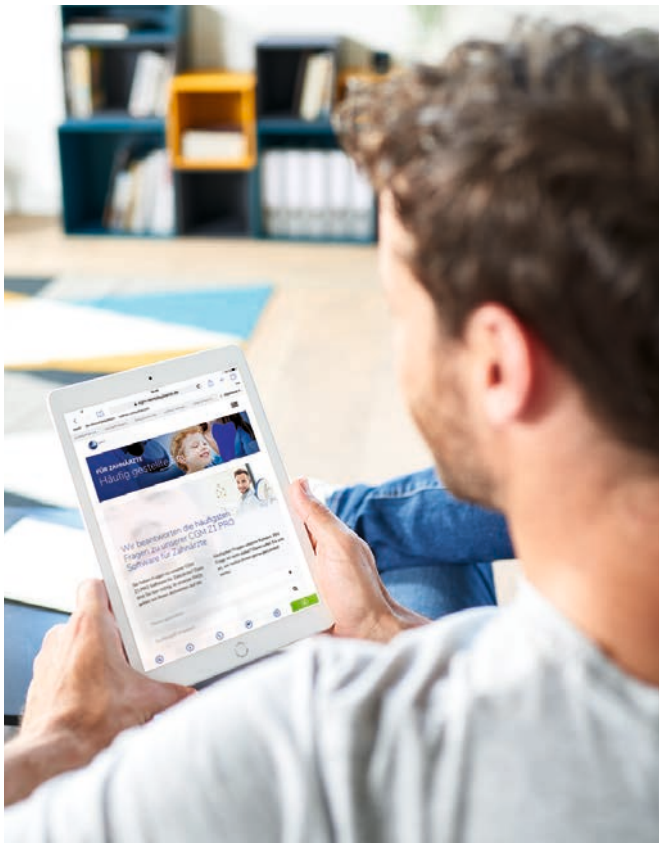
Darüber hinaus spart dieses Modul bis zu 50 Prozent Zeit bei der täglichen oder wöchentlichen Abrechnungskontrolle und sorgt zusätzlich für die Sicherheit, dass alle erbrachten Leistungen mit den richtigen Kommentaren und Begründungen versehen, vollständig und lückenlos abgerechnet werden: Am Ende der Analyse steht ein Protokoll, das nicht nur alle Abweichungen aufzeigt, sondern auch alle fehlenden Leistungen oder Begründungen. Abrechnungsverluste gehören so der Vergangenheit an. Obendrein ermittelt dieses Modul noch Potenziale innerhalb des Patientenstammes und ermöglicht so, zusätzliche Umsätze zu generieren.

CGM Z1.PRO GOZ FAKTORENVERGLEICH

Da heute bereits über 60 GOZ-Leistungen geringer als die korrespondierenden BEMA-Positionen honoriert werden, lohnt sich immer eine akribische Prüfung und ist der GOZ-Faktorenvergleich geradezu unverzichtbar. Er analysiert aus dem lokalen Umfeld anonymisierte Vergleichswerte, mit denen leicht zu erkennen ist, ob Steigerungssätze moderat angepasst wurden und wie viel Umsatz sich in den einzelnen Quartalen hinter den entsprechenden Kennziffern verbirgt. Mit einer genial einfachen Darstellung ist sofort sichtbar, wie viel Umsatzpotenzial sich aus einer orts- und behandlungsüblichen Anpassung der Steigerungssätze ergibt.

HVM-HONORARVERTEILUNGS-MAßSTAB

Mit diesem Controlling-Instrument lassen sich die zu erwartenden KZV-Zahlungen ganz einfach überprüfen. Da die Differenzen zu Budgetgrenzen farbig dargestellt werden, ist sofort ersichtlich, ob die vorgegebenen Warngrenzen unterschritten, erreicht oder überschritten werden. Umsatzeinbußen aufgrund von Budgetüberschreitungen können durch die automatisch bis zum Jahresende angezeigte Umsatz-Prognose quasi mit einem Mausklick vermieden werden. Mit perfekt an den Budgets orientierten Umsätzen lässt sich in jeder Praxis die komplette Bandbreite der Budgetgrenzen ausnutzen.



CGM Z1.PRO TECHNIKER-, LABORUMSATZ UND GOLDBUCH

Dieses Tool stellt alle Programme zur Verfügung, die zur Erstellung und Verwaltung von Laboraufträgen, Rechnungen und den damit verbundenen Auswertungen dienen: vom Laborumsatz (inklusive Umsatzsteuerliste) über technikerbezogene Statistiken (einschließlich Provisionsauswertungen) bis hin zum Goldbuch.

CGM Z1.PRO ELEKTRONISCHE LABORKOMMUNIKATION

Mit dem Einsatz des VDDS-Labor-Clients in Zahnarztpraxen und Dentallaboren findet der sichere und verschlüsselte Datenaustausch von Kostenvoranschlägen, Laboraufträgen und Rechnungen im XML-Format statt. Die passgenaue Zuordnung der Laboraufträge mit den abzurechnenden Leistungen machen eine Verwechslung und damit zusätzliche Arbeit bei der Abrechnung quasi unmöglich.

Dieses Modul erstellt automatisch Auswertungen zu allen Laborleistungen für Eigen- und Gewerbelabore. So bleibt der Überblick über alle Metalle und Goldsorten in Bezug zu den Vorgängen erhalten.

CGM Z1.PRO 100-FALL STATISTIK

Sie ist eines der strategisch wichtigsten Module in Sachen Praxiserfolg, die CGM Z1.PRO 100-Fall-Statsitik. Denn sie ermöglicht den unmittelbaren Vergleich zwischen den Praxis-Abrechnungswerten und den KZV-Durchschnittswerten. Praxisinhaber*innen wissen so, welchen Leistungsbereiche verstärkt genutzt werden sollten und welche sie bereits gut besetzt haben. Perfekt und auf den ersten Blick verständlich werden die Analyseergebnisse in Balkendiagrammen dargestellt.

CGM Z1.PRO PRAXISSTATUS PLUS

Das PLUS beim CGM Z1.PRO Praxisstatus ermöglicht Praxisinhabern, ihre Ziele ständig im Blick zu haben. Um Parameter wie Stamm- und Neupatienten, Abrechnung und Umsätze im Fünf-Jahres-Vergleich zu kontrollieren, Rückschlüsse zu ziehen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Abweichungen werden mit Ampelsymbolen visualisiert. Sie warnen rechtzeitig, wenn vorher festgelegte Ziele nicht erreicht werden. Anhand der grafisch aufbereiteten Kennzahlen und Prognosen lässt sich der wirtschaftliche Erfolg der Praxis ganz einfach per Knopfdruck beobachten und planen.

FAZIT

Alle hier vorgestellten Module amortisieren sich innerhalb kürzester Zeit und sorgen für mehr Zeit – mehr Zeit für die Patienten und mehr Zeit für sich selbst. Sie sorgen aber auch für das gute Gefühl, alle erbrachten Leistungen vollständig und budgetkonform abgerechnet zu haben.

Zur besten Lösung für Ihre Praxis informiert Sie Ihr CGM-Paxisberater gerne und ganz individuell.

Z1/Z1.PRO jetzt noch effizienter durch die DZR KomplexDatei

Die DZR KomplexDatei in Z1/Z1.PRO jetzt noch effizienter durch zusätzliche Informationen zu Begründungen sowie zur Berechnung von zahntechnischen Leistungen nach BEB.

Nachdem das DZR die DZR KomplexDatei bereits 2020 umfassend überarbeitet und ergänzt hat, steht seit geraumer Zeit mit dem Update Q2 eine noch effizientere Version zum Download bereit. Nutzer erhalten nach Kauf oder Durchführung des Updates nun weitere hilfreiche und unterstützende Informationen:

- Wichtige Begründungen, welche die Überschreitung der Regelspanne vereinfachen.
- Hilfreiche Tipps zur Berechnung von zahntechnischen Leistungen (BEB).

Zusammenfassend bietet die DZR KomplexDatei eine schnellere, effektivere und rechtssichere Erfassung von Abrechnungsdaten, welche individuell geändert und auf Ihre Praxis angepasst werden können. Durch die ergänzenden DZR Abrechnungshinweise wie u. a. Vergleichsfaktoren zum BEMA-Niveau, Informationen zur Berechnungsfähigkeit der Leistungen und Kommentierungen der BZÄK, wird Ihre Abrechnung vereinfacht. Profitieren Sie von lückenloser Dokumentation, Honorarplus durch vollständige Erfassung, schnellere Eingabe, systematische sowie korrekte Abrechnung und individuelle Anpassung der DZR Komplexe für Ihre Rechnungsstellung.

Sie haben die DZR KomplexDatei noch nicht? Dann können Sie diese hier bestellen: www.dzr.de/komplexdatei.

DZR | Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum

DOKTOR ANNE:

STATT PROBLEME ZU SEHEN, CHANCEN ERKENNEN"

PRAXISGRÜNDUNG

Ausgerechnet im Januar 2021 – also zu Pandemie- und Lockdown-Hochzeiten – begann Doktor Anne, wie die promovierte Zahnärztin von ihren kleinen Patienten schon lange genannt wird, mit den Vorbereitungen für ihre erste eigene Praxis. Dazu gehört Mut, auch zum Risiko – oder? „Ich liebe Risiken, bin ein lösungsorientierter Mensch und positiv denkend. Darum sehe ich grundsätzlich immer erst die Chancen und werte Probleme als Herausforderung. Eine Praxisniederlassung ist eine Herausforderung – besonders in unsicheren Zeiten. Es mag ein bisschen naiv klingen, aber ich bin fest davon überzeugt, dass jede Situation Vorteile hat. Jetzt zum Beispiel sehe ich sowohl die Chance, leichter Personal zu finden, als auch die Möglichkeit, mir etwas mehr Zeit für meine Planungen zu nehmen und trotzdem noch Zeit für meine Musik zu haben.

Sie ist leidenschaftliche Kinderzahnärztin, leidenschaftliche Rapperin und Influencerin, liebt die Atmosphäre von Disneyland und ist absolute Optimistin. Ihr Ziel ist es, nur das zu tun, was ihr wirklich Freude macht. Am 01. Oktober 2021 wird Dr. Anne Heinz in Berlin-Wandlitz ihre erste eigene Praxis eröffnen: die erste „Märchen-Zahnarztpraxis für Kinder in Deutschland", Und sich damit einen lang gehegten Traum erfüllen.

PERFEKT VORBEREITET – AUCH MIT DER RICHTIGEN SOFTWARE

Dr. Heinz hat ihre Chance genutzt und eine mutige „Lebensentscheidung" getroffen: In einer Neubau-Immobilie mit viel Natur rundherum, rund 30 Fahrminuten von Berlin entfernt, lässt sie gerade 200 qm Hausfläche in eine Praxis für Kinderzahnheilkunde verwandeln und freut sich riesig auf eine „abwechslungsreiche Arbeit mit stündlich wechselnden Herausforderungen": Endlich kann sie ihr über viele Jahre entwickeltes Konzept einer ganzheitlich behandelnden Kinderzahnarztpraxis mit zunächst fünf „super motivierten" Mitarbeiterinnen realisieren. „Bereits zum Jahresanfang 2022 werden eine zweite Kinderzahnärztin sowie drei weitere Mitarbeiterinnen unsere Praxisteam verstärken", betont sie. Apropos Entscheidungen, Risikobereitschaft und Zeit: „Bei meiner Praxisgründung gibt es bestimmte Punkte, bei denen ich nicht risikobereit bin, wo ich Sicherheit haben möchte", betont Dr. Anne Heinz, „exakt deshalb habe ich mich für CGM Z1.PRO entschieden. Diese Software ist für mich einfach eine sichere Bank, ein Programm, das über Jahre entwickelt wurde und das mir als Anwenderin am meisten bietet. Es ist einfach zu bedienen, spart Zeit, und jede Mitarbeiterin kann damit arbeiten. Auch der Kundensupport, den ich in der kurzen Zeit erlebt habe, ist wirklich erstklassig."

FACHLICHE UND BETRIEBS-WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE

Vom Erfolg ihrer neu gegründeten Praxis ist Dr. Heinz überzeugt. Denn schließlich hat sie „in einer der besten Zahnarztpraxen Deutschlands, bei Dr. Armin Enssle in Nürnberg", ihre Assistenzzeit absolviert, um dann später bereits als Praxis-Partnerin auch die Verantwortung der Selbstständigkeit kennenzulernen. Das Know-how dieser Praxis hat Doktor Anne offensichtlich genauso geprägt wie ihre Erfahrungen als Kinderzahnärztin in der renommierten Berliner Zahnarztpraxis KU64 von Dr. Stephan Ziegler. Ihre Erkenntnisse daraus: „In der Kinderzahnarztpraxis konnte ich feststellen, dass meine Prothetik- und Chirurgie-, meine Funktions- und KFO-Erfahrungen, die ich in der Erwachsenenbehandlung gemacht habe, auch eine wertvolle Basis für die Behandlung von Kindern sind.

Zu den Erfahrungswerten der Praxisneugründerin gehörte auch die Erkenntnis, dass zur Praxisführung viel mehr gehören muss als ‚nur' Fachwissen. „Um auch die betriebswirtschaftlichen Aspekte und die Anforderungen an ein kluges Praxismanagement zu verstehen, habe ich vor meiner Praxisgründung noch einmal richtig viel lernen müssen und gebe das – sozusagen als meine „meToo"-Anregung weiter!

„Klar, die Monate bis zur Praxiseröffnung können Stress verursachen! In meinem Fall vor allem bei Dental Bauer, der Baufirma ba Altbau und bei meinem zukünftigen Praxisteam. Sie alle unterstützen mich super und dafür bin ich sehr dankbar."

KINDERZAHNÄRZTIN, RAPPERIN, INFLUENCERIN – WIE PASST DAS ZUSAMMEN?

Die „rappende Kinderzahnärzten" Doktor Anne lässt sich nicht von der Musikerin mit dem Künstlernamen Ansen trennen – auch wenn Dr. Heinz das immer wieder versucht. „Ich habe aufgehört in Schubladen zu denken und lasse die Menschen einfach an meinem Leben teilhaben. Als Influencerin und Kinderzahnärztin sind mir die Social Media-Möglichkeiten unglaublich wichtig. Sie erlauben mir, mich auszutauschen – über meine Musik, über meine Praxis und über gesunde Kinderzähne. Ich stelle über zwei unterschiedliche Profile Verbindungen zwischen Themen und Menschen her, die sonst nicht möglich wären."

KONTAKTDATEN

Dr. Anne Heinz
Prenzlauer Chaussee 187 | 16348 Wandlitz
Mobil: 0175 269 78 72
E-Mail: info@doktor-anne.de

VISION UND ANTRIEB

Nichts wird Doktor Anne davon abhalten, ihre Vision einer Kinder(Zahn)arztpraxis für schwer erkrankte Kinder zu bauen - wie ein kleines Dorf mit Spielplatz und Kindergarten. Und einer gemeinsamen Betreuung durch Zahnmediziner, Ärzte, Kinderpsychologen und Onkologen: „Mein großer Traum und Antrieb ist, in zehn Jahren mit einem großen Scheck eine Charity-Organisation zu gründen, um kranken Kindern zu helfen, die nicht so viel Glück haben wie wir, die ärztliche Betreuung zu erhalten, die sie brauchen. Dafür möchte ich mit 100 Mitarbeitern auf einer Bühne stehen, eine Party schmeißen und sagen: Leute schaut mal, das haben wir gemeinsam geschafft!"

NEUE PAR-RICHTLINIE ERFORDERT **NEUES CGM Z1.PRO PAR MODUL**

Seit nunmehr drei Monaten ist die neue PAR-Richtlinie gültig. Mit ihrem Inkrafttreten am 1. Juli können parodontale Erkrankungen mit Maßnahmen behandelt werden, die sich am individuellen Bedarf der Patienten und nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand zahnmedizinischer Erkenntnisse ausrichten. Das ist gut so – für die Patienten und für die Zahnarztpraxen. Letztere sollen aber nicht nur die neuen Leistungen zur Verfügung stellen sollen, sondern diese auch – den neuen Richtlinien entsprechend – abrechnen. Verständlich, wenn sich in vielen Praxen zunächst Unsicherheit breitmachte.

Die neue PAR-Behandlungsstrecke und das damit verbundene neue Leistungspaket erfordern umfassende Änderungen in der Praxissoftware. Dazu Sabine Zude, Geschäftsführerin bei CGM Dentalsystem: „In dieser Größenordnung kann die Implementierung von Änderungen nur in einzelnen Schritten erfolgen. Deshalb war für uns und auch alle anderen Dentalsoftware-Anbieter eine kurzfristige Auslieferung nicht möglich."

Trotzdem müssen die Zahnarztpraxen ab 01. Juli umfangreiche Änderungen im Rahmen der neuen PAR-Behandlungsstrecke und dem damit verbundenen neuen Leistungspaket bewältigen.

VERLÄSSLICHE HILFEN FÜR DIE UMSETZUNG

Bei der Umsetzung der neuen Anforderungen unterstützt CGM Dentalsysteme Zahnärzte bereits mit den bewährten Modulen CGM Z1 Karies- und PAR-Risikoanalyse und CGM Z1 Perio-Prevention. Mithilfe dieser Tools können Zahnarztpraxen individuelle Präventionspläne erstellen, geplante Therapien aufgrund von Risikobeurteilungen im Blick behalten und Behandlungserfolge ebenso aufzeigen wie Risikofaktoren ermitteln. Zur Stärkung der Patienten-Compliance kann der persönliche Präventions- bzw. Implantat-Schutzplan für den Patienten ausgedruckt werden.

EIN VÖLLIG NEUES PAR-MODUL

Fest steht, dass das PAR-Modul von CGM Z1.PRO einer vollständigen Neuentwicklung bedarf. Zudem müssen auch im Modul Prophylaxe umfangreiche Änderungen eingepflegt werden. Die dafür erforderliche softwaretechnische Arbeit ist immens und kostet Zeit. Um bis dahin bereits eingereichte Pläne auch abrechnen und dokumentieren zu können, bleibt das aktuelle PAR-Modul im Einsatz.

Bis die Softwarelösung finalisiert ist, die Praxen aktiv bei der Umsetzung der Richtlinien unterstützt, stellt CGM Dentalsysteme für die Beantragung der PAR-Planung beschreibbare PDFs zur Verfügung.

Die Ergebnisse werden in den Herbstmonaten erwartet.

WAS ÄNDERT SICH, WAS IST NEU?

- Neuer PAR-Status (Blatt 1) mit Staging/Grading
- Geänderter PAR-Status (Zahnschema) – AITa/b und die Furkation sind in einer neuen Spalte zu dokumentieren
- Neue PAR-Leistungen mit neuen Leistungsprüfungen
- Dokumentation des Therapie- und Aufklärungsgesprächs
- Eine PAR-Behandlung ist zukünftig erst ab einer Taschentiefe von 4 mm vorgesehen (bisher 3,5mm)
- Die Mundhygieneunterweisung (MHU) ist in die PAR-Richtlinie integriert
- Neues Formular PSI – Ausdruck für die Patientenaufklärung
- Neue Abrechnung: monatliche Abrechnung der Leistungen (Teilabrechnungen) via PAR-DTA – statt bisheriger Einmalabrechnung

VDDS: KEINE TEILNAHME AN DER IDS 2021

– ABER EINE EIGENE VIRTUELLE HERBSTMESSE

Nachdem die VDDS-Mitglieder im Dezember 2020 die Teilnahme an der IDS für März 2021 – der Internationalen Dental Schau in Köln – abgesagt haben, haben nun auch zehn von elf ordentlichen VDDS-Mitgliedern entschieden, auch nicht an der IDS im September 2021 teilzunehmen. Stattdessen plant der VDDS eine eigene virtuelle Herbstmesse, die am 13. und 14. Oktober 2021 stattfinden wird.

Die Entscheidung für die Durchführung einer eigenen virtuellen Herbstmesse wurde in der VDDS-Videokonferenz am 11. Juni d. J. von den ordentlichen Mitgliedern des VDDS getroffen: ARZ.dent GmbH, BDV Branchen-Daten-Verarbeitung GmbH, CompuGroup Medical Dentalsysteme GmbH, Computer Forum GmbH, Computer konkret AG, DAMPSOFT Software Vertrieb GmbH, DENS GmbH, EVIDENT GmbH, PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG sowie solutio GmbH & Co.KG.

DIE GESUNDHEIT HAT VORRANG

„Die Gesundheit unserer MitarbeiterInnen, AnwenderInnen sowie aller sonstigen Beteiligten hat stets Vorrang. Auch aufgrund der aktuellen Entwicklungen und dem Auftreten der möglichen vierten Welle ist es nicht ausgeschlossen, dass eine Gefährdung über den September 2021 bestehen bleibt", so Sabine Zude, Vorsitzende des VDDS. „Die IDS hat zwar ein spezielles hybrides Messekonzept vorgelegt, jedoch können sich die ordentlichen Mitglieder des VDDS eine Teilnahme an der IDS 2021 unter diesen Umständen nicht vorstellen."

MESSEKONZEPT SCHLIESST AO-MITGLIEDER EIN

Trotzdem möchte der Verband, der rund 90 Prozent des Marktes dentaler Software repräsentiert, seinen Anwendern die Möglichkeit bieten, sich über aktuelle Software-Entwicklungen für die Zahnmedizin zu informieren. Hierzu wird momentan an einem eigenen gemeinschaftlichen virtuellen Messekonzept gearbeitet, das im Oktober auf die außerordentlichen VDDS-Mitglieder ausgeweitet wird. Weitere Informationen hierzu werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

DIE MODERNE ART DER KUNDENANSPRACHE

Bei der geplanten virtuellen Herbstmesse kann der VDDS bereits auf das ausgesprochen erfolgreich durchgeführte Online-Event, die erste VDDS Frühjahrsmesse 2021 am 26. März, zurückblicken: Sowohl die Teilnehmer als auch die elf beteiligten ordentlichen VDDS-Mitglieder begrüßten das innovative Messe-Konzept. Es ermöglichte den zahlreichen Besuchern nicht nur die Vorträge zur VDDS-Arbeit zu verfolgen, sondern sich auch an den elf Messeständen über konkrete Lösungen der verschiedenen Anbieter zu informieren und mit ihnen in Kontakt zu treten.

VDDS SUMMIT

AM 21. 10. 2021

„Wir werden die Plattform auch künftig für weitere virtuelle Veranstaltungen und Messen nutzen, und diese moderne Art der Marktansprache weiter ausbauen", versprach Sabine Zude nach der Frühjahrsmesse und kündigte das erste VDDS Summit an: Es sollte am frühen Abend des 21. Oktober 2021 im Schokoladenmuseum in Köln stattfinden. Leider ist es in diesem Jahr Corona-bedingt nicht möglich, eine Präsenzveranstaltung durchzuführen. **Das Event wird auf den 20. Oktober 2022 verschoben.**

„Das gab es in dieser Form noch nicht", so Sabine Zude, „wir konnten eine Vielzahl von Teilnehmern begrüßen und haben damit unsere Erwartungen weit übertroffen. Diese moderne Art der Kundenansprache werden wir weiter ausbauen", hielt Sabine Zude schon in ihrem Resümee zur Frühjahrsmesse fest – ein Versprechen, das der VDDS jetzt mit der erweiterten Herbstmesse 2021 realisiert.

Die VDDS-Mitglieder freuen sich am **13./14. Oktober** auf die Teilnahme vieler Praxen.

IN ZEITEN WIE DIESEN INVESTIEREN?

JA sagen die Steuerexperten, gerade jetzt lohnen sich digitale Investitionen! Denn digitale Wirtschaftsgüter wie „Computerhardware" und „Betriebs- und Anwendersoftware" können im Jahr 2021 sofort abgeschrieben werden.

IN UNSICHEREN ZEITEN **STEUER-VORTEILE NUTZEN**

HARDWARE UND SOFTWARE

Unabhängig davon, ob sich die Praxis stationär z. B. mit einem neuen PC, einem Server oder mit Periphere-Geräten digital auf Vordermann bringen will, oder mobil z. B. mit einem Notebook, einem Netzteil und/oder lange überlegte Optimierungen bei der Anwendersoftware umsetzt: Die Steuervorteile durch die Sofort-Abschreibung beginnen mit dem 01. 01. 2021. Selbst vor dem 01.01.2021 getätigte digitale Anschaffungen können den Restbuchwert des Wirtschaftsgutes auf den 31.12.2020 im Jahr 2021 voll abschreiben.

ZWEI BEISPIELE DAZU:

BEISPIEL 1:

KAUF EINES NOTEBOOKS FÜR 1.200 EURO AM 31. JANUAR 2021:

Bisher wäre das Notebook linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren abgeschrieben worden und hätte zu einem jährlichen Abschreibungsaufwand von 400 Euro geführt.
JETZT: Da es sich bei dem Notebook um Computerhardware und somit um ein digitales Wirtschaftsgut handelt, kann die Praxis das Notebook direkt im Jahr der Anschaffung komplett abschreiben. Somit kommt es im Wirtschaftsjahr 2021 zu einem Abschreibungsaufwand in Höhe von 1.200 Euro.
Im direkten Vergleich fällt die steuerliche Bemessungsgrundlage im Jahr 2021 dadurch um 800 Euro geringer aus.

BEISPIEL 2:

KAUF EINES NOTEBOOKS FÜR 1.200 EURO BEREITS AM 15. JANUAR 2020:

Da die Sofortabschreibung von digitalen Wirtschaftsgütern erst für Wirtschaftsjahre anzuwenden sind, die nach dem 01.01.2021 enden, wird für 2020 zunächst die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei Jahren zugrunde gelegt und ein Abschreibungsaufwand in Höhe von 400 Euro geltend gemacht.

> Im Wirtschaftsjahr 2021 kann nunmehr die Sofortabschreibung in Höhe des verbleibenden Restbuchwertes von 800 Euro komplett abgeschrieben und muss nicht mehr auf die verbleibenden zwei Jahre verteilt werden.

TIPPS & TRICKS

CGM Z1 & CGM Z1.PRO

Wie kann in Z1 ein Laborkostenvoranschlag erstellt und ausgedruckt werden?

Verzweigen Sie in der ZE-Planung in den Laborauftrag und wählen Sie den Drucker an. Im Druckdialog des Laborauftrages kann im Bereich der Formularauswahl der Laborkostenvoranschlag zum Ausdruck ausgewählt werden.

CHREMASOFT

Wie kann ich für einen Patienten eine Rechnung über die Bema-Leistungen schreiben, z. B. für Unfallleistungen?

Die Leistungen erfassen Sie bitte ganz normal in der Leistungserfassung [F3]. Verzweigen Sie dann ins Rechnungserstellungsprogramm [F5]. Beachten Sie hier die Zeile "**KC-Leistungen**". Dort tauchen Sie rechts mit der Lupe ab. Es werden Ihnen alle Leistungen aus der Leistungserfassung angezeigt, welche noch offen sind.

Nun können Sie die Leistungen anhaken, die Sie dem Patienten in Rechnung stellen möchten. Über das Druckersymbol wird die Rechnung dann gedruckt. Sollen die Leistungen über eine Unfallkasse in Rechnung gestellt werden, muss dem Patienten eine Unfallkasse in den Stammdaten zugeordnet werden.

CHREMASOFT

Wie kann ich eine weitere Laborpreisliste – z. B. für meine Laborpositionen für den Kieferbruchbereich – in meinem BEL 2-Katalog aufnehmen?

Öffnen Sie das Programmmenü **[Praxis] [Technikerkennziffern]**. Mit der Funktionstaste F9 können Sie sich schon vorhandene Preislisten anzeigen lassen. In die Zeile "**Labor/Technikerkennung**" geben Sie nun eine neue, noch nicht vorhandene Ziffer ein. Die Abfrage nach einem neuen Techniker beantworten Sie mit "**Ja**". In die nächste Zeile "**Labor/Technikername**" geben Sie nun den Namen der Preisgruppe ein, z. B. KB für Kieferbruch. In die Zeile der Preistabelle geben Sie bitte die Ziffer ein, die auch in Ihrem Laborkatalog BEL 2 dieses Labor bzw. diesen Techniker ausweisen soll.

CGM Z1 & CGM Z1.PRO

Wie kann die Historie eines Zahnes eingesehen werden?

Die Zahnhistorie kann in der Behandlungserfassung mit rechtem Mausklick auf einen Zahn im Befundschema aufgerufen und eingesehen werden.

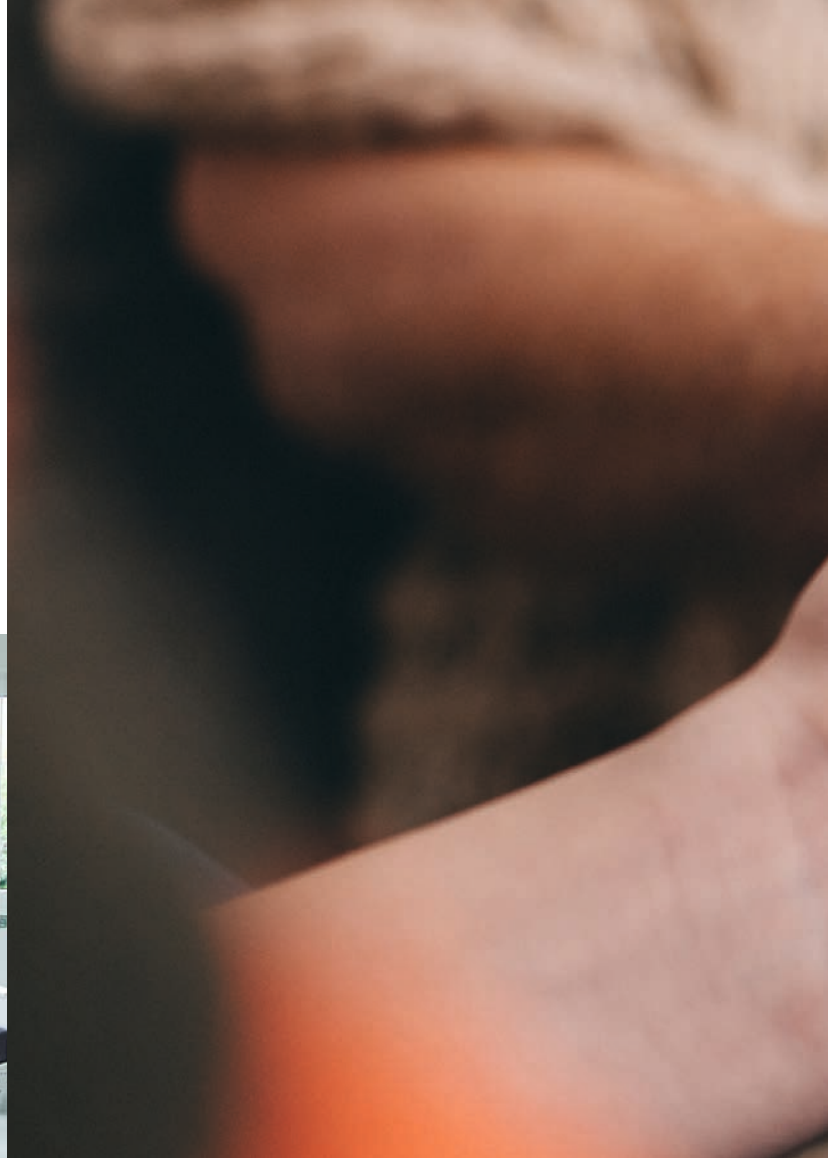
IHR UPDATE

INSTALLATIONSHINWEISE

Wichtiger Hinweis:

Bitte führen Sie unbedingt vor Installation des Updates eine Datensicherung durch! Legen Sie den Update-Datenträger in das Laufwerk Ihres Rechners (Server oder Heimarbeitsplatz) ein. Bitte aktualisieren Sie zuerst den Server Ihres Praxisnetzes und – wenn vorhanden – erst danach den Heimarbeitsplatz. Die Updateroutine wird im Anschluss automatisch gestartet. Für den (eher unwahrscheinlichen) Fall, dass die Updateroutine nicht automatisch gestartet wird, geben Sie bitte unter Start/Ausführen den Befehl D:\autorun.exe ein. Hinweis: Das „D:“ steht für den Laufwerksbuchstaben Ihres DVD-/CD-Laufwerks. Sollte Ihr DVD-/CD-Laufwerk einen anderen Laufwerksbuchstaben als „D:“ verwenden, tragen Sie diesen ein.

HOCHWASSER



NACH DER FLUTKATASTROPHE: **"ES BRAUCHT MUT UND KRAFT"**

Die Bilder der verheerenden Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Bayern machen fassungslos – auch heute noch. Komplette Häuser und ganze Dörfer wurden durch die Überschwemmungen im Juli 2021 weggerissen, unzählige Menschen stehen immer noch vor den Trümmern ihrer Existenz. Im rheinland-pfälzischen Ahrtal und in der nordrhein-westfälischen Eifel hat diese Katastrophe fast 190 Menschenleben gekostet, 1.000 Menschen wurden verletzt. Mittlerweile hat sich das Wasser zurückgezogen, die Fassungslosigkeit, der Schlamm und die Zerstörung aber sind geblieben. Etwa 20 Menschen werden immer noch vermisst.

Während sich die menschliche Dimension dieser Tragödie kaum in Worte fassen lässt und ihre psychischen und physischen Folgen noch gar nicht abzuschätzen sind, gehen die materiellen Schäden über alles hinaus, was Naturkatastrophen hierzulande in den zurückliegenden 60 Jahren verursacht haben.

Viele der in den betroffenen Gebieten ansässigen Gesundheitseinrichtungen wie Arzt- und Zahnarztpraxen, Apotheken und Medizinische Versorgungszentren sind samt Inventar zerstört worden. Die medizinischen Geräte, Papierakten, Medikamente, Verbandszeug oder Impfstoffe wurden ebenso von den Wasser- und Schlammmassen mitgerissen oder eingeschlossen wie die so wichtige IT-Infrastruktur.

Dr. Michael Dani ist eines der unzähligen Flutopfer. Seine Praxis z-dent liegt in Mayen, einer Kleinstadt in der vulkanischen Ost-Eifel zwischen Rhein, Mosel und Ahr – also in einem der Flut-Epizentren in Rheinland-Pfalz. Über seine Verluste und die Auswirkungen der Überschwemmung auf seine Praxis hat die uptodate-Redaktion mit ihm gesprochen.

SABINE ZUDE
GESCHÄFTSFÜHRERIN CGM DENTALSYSTEME:

Herr Dr. Dani, wie haben Sie diesen schrecklichen 15. Juli erlebt? Und waren Sie auf Katastrophen wie diese in irgendeiner Weise vorbereitet?

DR. DANI:

Auf eine Unwetterkatastrophe, wie wir sie in dieser Region erleben mussten, konnte man sich nicht wirklich vorbereiten. Auch das Ausmaß der Zerstörung ließ sich nicht erahnen.

SABINE ZUDE:

Welche Schäden hat Ihre Praxis von der Hochwasserkatastrophe davongetragen?

DR. DANI:

Wir haben große Verluste im Funktionsbereich der Praxis wie bei den Aggregaten, im logistischen Bereich, in der Buchhaltung, aber auch im Computerbereich, von Computersicherungsmedien bis hin zu Kartenlesegeräten.

SABINE ZUDE:

Wie erlebten bzw. erleben Sie die Unterstützung?

DR. DANI:

Es war sehr erstaunlich, in welch kurzer Zeit die Helfergruppen von öffentlicher Seite wie dem THW, der Feuerwehr und der Stadt Mayen direkt vor Ort gewesen sind. Unterstützung hatten wir auch von unserem Personal, das sich mehr als engagiert hat. Zudem sind Freiwillige genau wie Freunde von rechts und links zu uns geeilt, um zu helfen. Das war und ist schon eine erstaunliche Erfahrung, für die ich unglaublich dankbar bin.

Danken möchte ich auch den zahnärztlichen Verbänden wie der BZÄK, der KZBV und den Landesverbänden, die von der Firmengruppe CGM unterstützt wurden. Durch die Kooperation mit der CGM konnte ein Konzept sehr schnell realisiert werden, sodass die Kollegen, die zunächst nicht arbeiten konnten, jetzt doch starten können. Es ist – glaube ich – nicht selbstverständlich, dass Firmen so schnell agieren. Deshalb nochmals mein Dank an alle und insbesondere für die Bereitstellung der Konnektoren.

Dass ein Neuanfang schwer wird und es genau so viel Mut wie Kraft braucht, um das innere und äußere Chaos zu bewältigen, das weiß in den Hochwassergebieten jeder – und jeder ist „froh, am Leben zu sein", aber auch „überwältigt von der unglaublich großen Hilfsbereitschaft und Unterstützung".

SOFORT-HILFE IST NOTWENDIG UND WIRD VON CGM BEREITGESTELLT

Mit ihrem Geschäftsbereich CGM SYSTEMHAUS bietet die CompuGroup Medical (CGM) schnell und vor allem unkompliziert Hilfe und Unterstützung an: Insgesamt werden 50 TI-Konnektoren zur Anbindung der Einrichtungen an das Gesundheitsnetz bereitgestellt. Zusätzlich zu den Konnektoren stattet das Koblenzer Unternehmen die betroffenen Institutionen mit E-Health-Kartenterminals aus.

„Betroffene (Zahn-)Arztpraxen können mit uns Kontakt aufnehmen. Wir klären dann unverzüglich, welche Hard- und Softwarekomponenten benötigt werden, und wie wir die Praxis schnellstmöglich wieder einsatzbereit machen können. Ziel ist es, die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten in diesen Regionen sicherzustellen", betont die CGM.

Betroffene können sich zudem jederzeit telefonisch unter +49 (0) 261 1349-2349 melden oder eine E-Mail senden an: hochwasserhilfe.systemhaus.de@cgm.com

50 MILLIONEN MENSCHEN IN DEUTSCHLAND SETZEN AUF **MESSENGER-APPS**

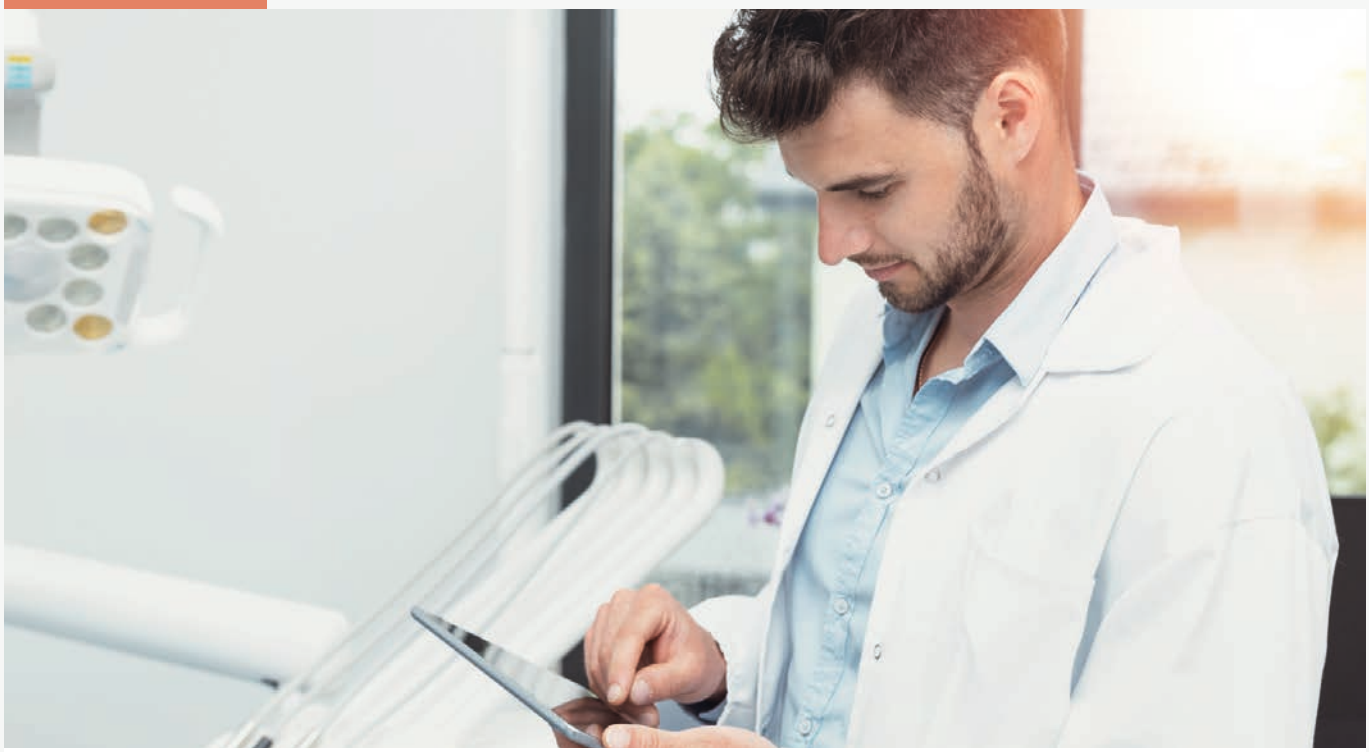
Wer ein Smartphone hat, greift fast immer auch auf Messenger-Dienste wie WhatsApp, Signal oder Threema zurück. 9 von 10 (88 %) Smartphone-Nutzern verwenden entsprechende Apps. Das entspricht rund 50 Millionen Menschen in Deutschland. Bei den 16- bis 29-Jährigen (100 %) und 30- bis 49-Jährigen (96 %) sind es praktisch alle, bei den 50- bis 64-Jährigen beträgt der Anteil 88 % und selbst unter den Senioren ab 65 nutzt fast die Hälfte (45 %) einen oder mehrere Messenger. Das ist das Ergebnis einer Umfrage unter 1.003 Personen in Deutschland ab 16 Jahren im Auftrag des Digitalverbands Bitkom.

Nach einer Bitkom-Berechnung werden hierzulande in diesem Jahr voraussichtlich rund 290 Milliarden Messages empfangen. Dabei dominiert WhatsApp. In einer weiteren aktuellen Umfrage des Digitalverbandes unter Eltern schulpflichtiger Kinder haben z. B. 25 % angegeben, dass Lehrerinnen und Lehrer sie über WhatsApp kontaktieren und informieren. Lediglich 4 % nutzen dazu andere Messenger.

up.

Extra für das Praxisteam | 3.2021

MIT AUSGESUCHTEN BEITRÄGEN FÜR MEHR WISSEN
UND WENIGER STRESS IM PRAXISALLTAG



ZAHNMEDIZIN IN DEUTSCHLAND SORGT FÜR 621.000 ARBEITSPLÄTZE

621.000 Arbeitsplätze hängen direkt oder indirekt von der zahnmedizinischen Versorgung ab. Auf jeden Arbeitsplatz bei Zahnärzten oder deren Zulieferern kommt durchschnittlich fast ein weiterer Arbeitsplatz in anderen Bereichen.

Der ökonomische Fußabdruck der Zahnärzte im Jahr 2019 beträgt 2. Das bedeutet, jeder in der Zahnmedizin erwirtschaftete Euro generiert einen weiteren Euro in anderen Bereichen (z. B. durch Dienstleister) – somit werden insgesamt 2 Euro erwirtschaftet. Ohne zahnärztliche Versorgung würde das deutsche Bruttoinlandsprodukt durch Effekte in anderen Branchen um 38 Milliarden Euro niedriger ausfallen.

Die Ergebnisse des Zahnärztlichen Satellitenkontos (ZSK) und weitere Zahlen zu zahnärztlichem Berufsstand und Mundgesundheit der Bevölkerung sind der aktuellen Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs der Bundeszahnärztekammer zu entnehmen.

CGM INFO DENTAL APP

Im Endspurt: die neue CGM Info Dental App

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Noch in diesem Jahr wollen die Koblenzer Softwarespezialisten eine ihrer neuesten Entwicklungen, die kostenlose CGM InfoDental App für Studierende, Zahnärzte und ihre Praxisteams abschließen.

Was zunächst explizit für Studierende der Zahnheilkunde konzipiert war, wird nun in erweiterter Form ein perfektes Informationstool auch für praktizierende Zahnmediziner*innen. So können beide vom Partnernetzwerk der CGM und von spannenden Entwicklungen der Koblenzer Innovationsschmiede, von Erfahrungsberichten aus den Praxen und News aus den Universitäten profitieren.

FÜR ZAHNÄRZTE DER ZUKUNFT

Studierende an Universitätszahnkliniken sind die Zahnärzte der Zukunft. Für sie möchte CGM Dentalsysteme von Anfang an der verlässliche Partner sein und sie bis in die mögliche Selbstständigkeit begleiten.

Als Studierende können sie mit der CGM Info Dental App ihr Studium z. B. durch die Hinterlegung der Vorlesungs-Wochenplanung oder der Dokumentation und Archivierung von Testaten besser und übersichtlicher planen. Die App bietet sowohl ergänzende Fortbildungsangebote von CGM Dentalsysteme, als auch individuelle Informationen der jeweiligen Klinik bzw. ihrer Abteilung sowie übergreifende Themen wie beispielsweise Hygiene oder Praxisübernahme.

COMING SOON

Da CGM Dentalsysteme in Zeiten von Corona das Angebot an Online-Seminaren stetig ausgebaut hat und weiter ausbaut, gehören die begehrten Termine zukünftig ebenfalls zum Content der App.

Sozusagen on top wird es eine Assistentenbörse geben: Dann können nicht nur Studierende direkt per App erfahren, welche Praxen auf der Suche nach Assistenten sind. Vice versa haben auch CGM-Anwender die Möglichkeit, Stellenangebote für Assistenten oder Praxisübernahmeangebote in der App zu platzieren. Anwender, die sich die APP aus dem APP-Store herunterladen und sich registrieren, können all diese Features nutzen.

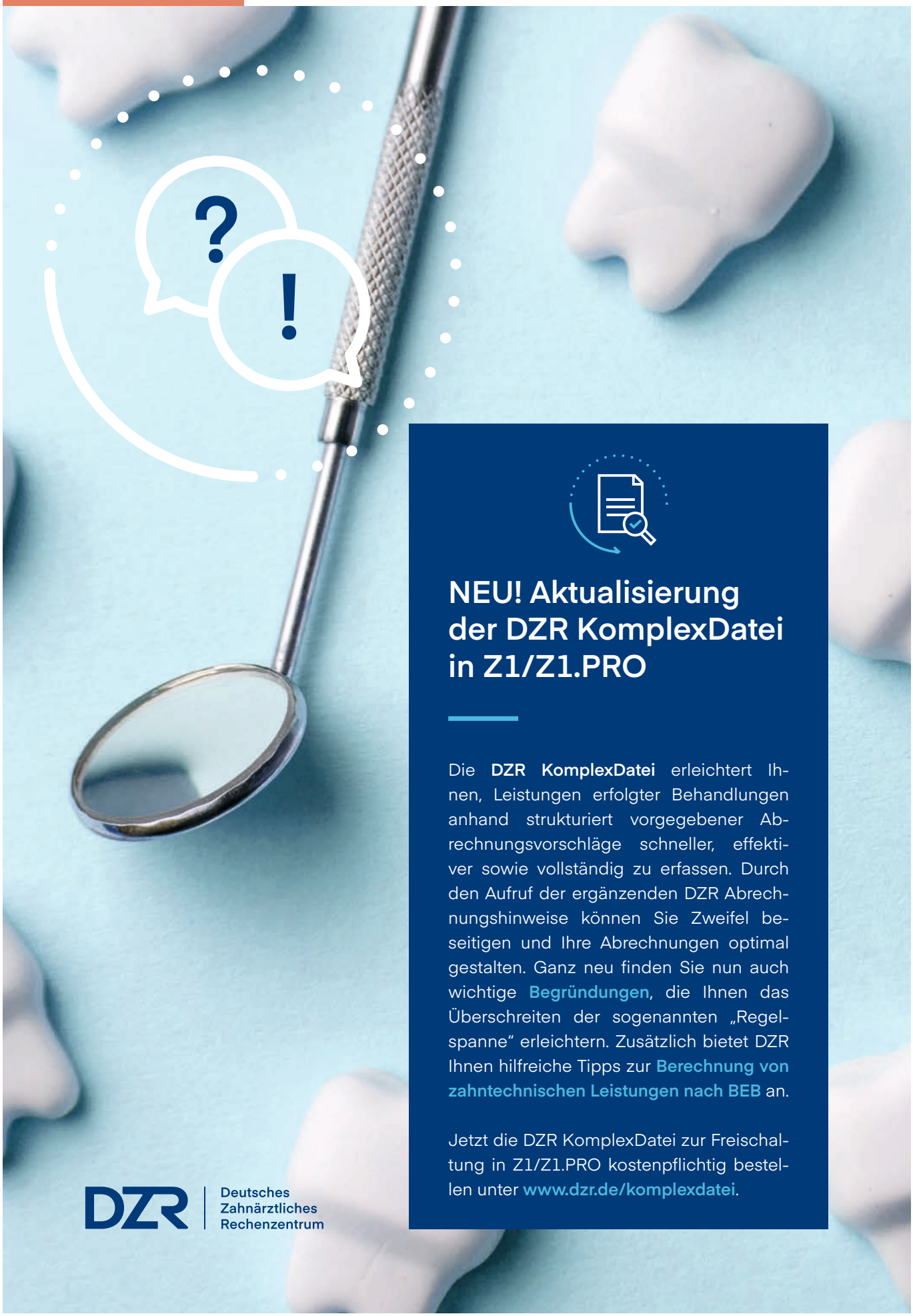
DAMIT IST DAS ZIEL ABER KEINESWEGS ERREICHT: Als zentrales Informationssystem für Studierende und Praktizierende soll die CGM Info Dental App mit den Erfahrungen ihrer Nutzer wachsen und sich immer stärker an ihre Bedürfnisse anpassen. Auch übergeordnete Themen, wie etwa wichtige Hinweise zur Telematikinfrastruktur oder die Verfügbarkeit eines Updates, können ganz einfach per Push-Nachricht an die User bzw. Praxisinhaber übermittelt werden.

NEWS

FAST 12 MIO ERWACHSENE SIND PARODONTAL ERKRANKT

Nach aktuellen Berechnungen sind in Deutschland fast 12 Millionen Erwachsene von einer schweren parodontalen Erkrankung betroffen. Mit der aktuellen Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur systematischen Behandlung der Parodontitis ist der Durchbruch zu modernen wissenschaftlichen Therapieansätzen gelungen. Auf dieser Grundlage können gesetzlich Krankenversicherte seit 1. Juli mit einer Parodontitistherapie versorgt werden, die dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse entspricht.

(Quelle: KZBV)



NEU! Aktualisierung der DZR KomplexDatei in Z1/Z1.PRO

Die **DZR KomplexDatei** erleichtert Ihnen, Leistungen erfolgter Behandlungen anhand strukturiert vorgegebener Abrechnungsvorschläge schneller, effektiver sowie vollständig zu erfassen. Durch den Aufruf der ergänzenden DZR Abrechnungshinweise können Sie Zweifel beseitigen und Ihre Abrechnungen optimal gestalten. Ganz neu finden Sie nun auch wichtige **Begründungen**, die Ihnen das Überschreiten der sogenannten „Regelspanne" erleichtern. Zusätzlich bietet DZR Ihnen hilfreiche Tipps zur **Berechnung von zahntechnischen Leistungen nach BEB** an.

Jetzt die DZR KomplexDatei zur Freischaltung in Z1/Z1.PRO kostenpflichtig bestellen unter **www.dzr.de/komplexdatei**.

DZR | Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum

DZR | Blaue Ecke

Sind die Kosten für den Hygieneaufwand in Pandemiezeiten abrechenbar?

In Zeiten der Corona-Pandemie sind besondere Schutzvorkehrungen für das Team erforderlich (z. B. spezieller Mundschutz, Schutzvisiere etc.). Prinzipiell ist die Wahrung von Hygienevorschriften die Aufgabe der Zahnarztpraxis – die zusätzlichen Maßnahmen sind jedoch mit deutlich erhöhten Kosten verbunden. Im gemeinsamen Beratungsforum für Gebührenordnungsfragen haben PKV, BZÄK und Vertreter der Beihilfe aus diesen Gründen eine Hilfe in Form der Corona-Hygiene-Pauschale vereinbart. Diese Pauschale konnte mit der GOZ 3010 analog (Faktor 1,0) und somit mit 6,19 Euro berechnet werden. Diese Regelung war befristet gültig bis zum 30.06.2021.

Die BZÄK (Bundeszahnärztekammer) weist jedoch darauf hin, dass es auch Alternativen gibt und zwar die Berücksichtigung über den Steigerungssatz nach § 5 (ggf. unter Heranziehung einer Honorarvereinbarung nach § 2 Abs. 1 und 2 GOZ). Welchen Weg der Zahnarzt wählt, ist seiner unternehmerischen Entscheidung unter Berücksichtigung der individuellen betriebswirtschaftlichen Bedingungen vorbehalten. Seitens der GKV sollte es ursprünglich eine ähnliche Regelung geben – leider wurde hierzu bis dato nichts veröffentlicht. Die o. g. Pauschale ist jedoch beim GKV-Patienten nur berechnungsfähig bei der Durchführung von Privatleistungen.

Wichtig ist auch die Berechnung der Desinfektion im Praxislabor. Diese ist bei reinen Privatbehandlungen, bei gleichartigen und andersartigen Versorgungen nach § 9 berechnungsfähig. Sowohl die BEB 97, als auch die BEB Zahntechnik sehen hierfür Leistungen vor (BEB 97 – 0732; BEB Zahntechnik – BEB 1.10.12.0/1.10.13.0).

Das DZR bietet seinen Kunden mit dem **DZR GOZ BegründungsManager** (auch als MKG-Version erhältlich) Hilfe beim Formulieren von Begründungen an. Auch bei der Optimierung ihrer zahntechnischen Leistungen unterstützen wir Sie gerne. Nähere Informationen hierzu können Sie dem **DZR Produktkatalog** unter www.dzr.de/produktkatalog entnehmen.

Gleich für den DZR TopNewsletter registrieren und regelmäßig Abrechnungstipps erhalten!

DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH
Marienstraße 10 | 70178 Stuttgart
Tel.: 0711 99373 4209
E-Mail: kontakt@dzr.de
www.dzr.de

WECKE DEN CHEF IN DIR!

Die Tipps zum Wohlfühlen kommen von unserer Fitness-Expertin Alica Schütz.

FEEL-GOOD-TIPPS

Die meisten kennen folgende Situation: Ein Teamkollege fühlt sich nicht gut und ein anderer muss die Arbeit übernehmen. Genau wie das Team auf der Arbeit sich gegenseitig unterstützt, zusammenarbeitet und bei Ausfällen improvisieren muss, arbeitet auch unser Körper!

Erst das Zusammenwirken aller Organe bewirkt, dass der Körper als Ganzes funktioniert. In unserem Alltag schenken wir dem Ganzen wenig Aufmerksamkeit. Wir atmen regelmäßig ein und aus und das Herz schlägt zuverlässig. Nachdem wir gegessen haben, setzt der Verdauungsprozess automatisch ein. Wir sehen mit unseren Augen wie ein Kugelschreiber vom Tisch fällt, das Gehirn verarbeitet die Informationen und gibt die passenden Impulse an die Hände weiter. Der Stift wird gefangen oder eben nicht.

Dass der Körper gerade eine Meisterleistung vollbracht hat, fällt uns kaum auf. Meist wird uns erst beim Verlust einer Fähigkeit bewusst, wie wertvoll diese war. Insbesondere, wenn gewohnte Abläufe plötzlich nicht mehr funktionieren.

Die gute Nachricht lautet aber: Jeder kann sein eigener Chef sein und bestimmen, wie gut die Organe als Team zusammenarbeiten. Klingt vielversprechend und ist es auch!

Um die eigenen Fähigkeiten als Führungskraft zu performen, ist es wichtig auf den Körper zu hören und Signale richtig zu deuten. Zum Beispiel die Lust auf Süßigkeiten. Dieses Verlangen kennt jeder. Dass uns aber damit eigentlich eine Nachricht übermittelt wird, dass z. B. zu wenig Flüssigkeit im Körper vorhanden ist, wissen die wenigsten. Statt beim nächsten Heißhunger zur Schokolade zu greifen, trinken Sie 1-2 Gläser Wasser und warten 10 Minuten. Sie werden überrascht sein und merken: Der Heißhunger ist weg!

Ähnlich verhält es sich mit Kopfschmerzen. Auch hier wird ganz deutlich ein Signal gesendet. Vielleicht haben Sie sich zu wenig bewegt, Ihre Lungen benötigen frischen Sauerstoff oder Sie haben zu wenig getrunken. Natürlich ist es nicht immer der Wasserhaushalt, der uns etwas signalisieren möchte. Wichtig ist aber, dass Symptome nicht immer ignoriert werden. Zu häufig wird nach einer Kopfschmerztablette gegriffen, um im Alltag zu funktionieren. Langfristig gesehen ist das aber der falsche Weg.

Wer mag schon einen Chef, der einen ständig ignoriert und nicht zuhört, wenn man etwas zu sagen hat? Nicht selten ist das Ergebnis einer solchen Zusammenarbeit Unzufriedenheit, fehlende Motivation und wenig Leistungsbereitschaft, oder gar die Kündigung.

Wecke den Chef in dir! Wir alle sollten die Führungskraft sein, die wir uns immer wünschen: zuhören, Signale ernst nehmen und handeln! Keine Krankheit oder Rückenschmerzen entstehen spontan (ausgenommen es handelt sich um einen Unfall). Alles ist ein teils jahrelanger Prozess, den wir beeinflussen!

Wenn wir z. B. unsere Verdauungsorgane flach auf dem Boden ausbreiten könnten, würden sie eine erstaunlich große Fläche bedecken. Das heißt, dass eine Oberfläche außergewöhnlichen Ausmaßes mit unserem Essen in Kontakt kommt, wenn dieses unseren Verdauungstrakt passiert. Nahrung ist der größte direkte Kontakt, den wir zur Außenwelt haben. Große Oberfläche bedeutet gleichzeitig großen Einfluss. Über unsere Nahrung haben wir super viele Möglichkeiten unsere Gesundheit positiv zu beeinflussen.

Natürlich kann man mal beim Dönerladen um die Ecke etwas essen, oder seinen Lieblingsschokoriegel genießen. Aber im Großen und Ganzen sollte die Ernährung vollwertig sein. Von heute auf morgen alles zu verändern macht natürlich keinen Sinn. Step by Step ans Ziel ist die Devise.

Es lohnt sich in jedem Fall, sich mit dem Thema "Körper" auseinander zu setzten. Schließlich geht es um einen persönlich, die eigene Gesundheit und die Fähigkeit den Alltag möglichst lange selbstständig zu bestreiten.

Gute Chefs fördern ihre Mitarbeiter und steigern die Produktivität im Team. Genau das kann ein jeder auch mit seinem Team -seinem Körper- tun: Signale wahrnehmen, dem Körper das geben was er benötigt und spüren wie sich das Wohlbefinden steigert.

> Coming together is a beginning.
>
> Keeping together is progress.
>
> Working together is success!"

ONLINE-SEMINARE

EINFACH TEILNEHMEN UND MEHR-FACH PROFITIEREN

Mit Online-Seminaren lässt sich schon heute die digitale Zukunft erleben. Zeit- und kostensparend, ganz einfach und ohne Reiseaufwand ist neues Wissen jetzt quasi nur ein Mausklick entfernt. Online anmelden und online lernen, kompakt und von kompetenten Referenten. Ganz einfach den Terminkalender entlasten und ganz bequem von Zuhause oder in der Praxis teilnehmen.

Klar, durch die Corona-Krise hat die Digitalisierung einen ordentlichen Schub erhalten, CGM Dentalsysteme hat aber auch schon vorher auf Online-Seminare gesetzt. Doch in Zeiten wie diesen wird deren Bedeutung besondersdeutlich: Durch sie lässt sich Zeit effizient nutzen und zusätzliche Freiräume schaffen.

PRAXISNAH UND KOSTENFREI

Auch in Sachen Kompetenzgewinnung werden Praxisteams vom Innovationsführer aus Koblenz unterstützt, der die Online-Seminare für die Nutzer kostenfrei zur Verfügung stellt. Im Fokus steht dabei ein Thema, das aktueller nicht sein könnte: Hygiene! Ein Überblick:

FÜR WEITERE INFOS UND ZUR REGISTRIERUNG FÜR ALLE KOSTENFREIE SEMINARE:
www.cgm-dentalsysteme.de/events/cgm-events/

THEMEN UND TERMINE

Hygiene in der Zahnarztpraxis

Referentin: Hygiene-Expertin Viola Milde
Wann? 29.09. | 20.10. | 24.11. | 15.12. 2021
Uhrzeit? jeweils von 13:00 – 15:00 Uhr
Wo? Nach erfolgreicher Registrierung über ZOOM
Kosten? KEINE

Rechtssichere Hygienedokumention

Referentin: Hygiene-Expertin Viola Milde
Wann? 20.10.2021
Uhrzeit? 13:00 – 15:00 Uhr
Wo? Nach erfolgreicher Registrierung über ZOOM
Kosten? KEINE

Die behördliche Praxisbegehung, Teil 1

Referentin: Hygiene-Expertin Viola Mild
Wann? 24.11.2021
Uhrzeit? 13:00 – 15:00 Uhr
Wo? Nach erfolgreicher Registrierung über ZOOM
Wer? CGM Dentalsysteme in Kooperation mit der Hygiene-Expertin Viola Milde

Die behördliche Praxisbegehung, Teil 2

Referentin: Hygiene-Expertin Viola Mild
Wann? 15.12.2021
Uhrzeit? 13:00 – 15:00 Uhr
Wo? Nach erfolgreicher Registrierung über ZOOM
Wer? CGM Dentalsysteme in Kooperation mit der Hygiene-Expertin Viola Milde

Was macht eine Praxis interessant für die Übernahme?

Referent: Dr. Robert Mühlig, Praxis Whitespot, Krefeld
Wann? 22.10.2021
Uhrzeit? 13:00 – 15:00 Uhr
Kosten? KEINE

Impressum

HERAUSGEBER:
CGM Dentalsysteme GmbH, Maria Trost 25, 56070 Koblenz

REDAKTION:
Hedi von Bergh, Michaela Bicker, Beata Luczkiewicz, Ann-Christin Pees, Jürgen Veit (Chefredaktion)

KONTAKT:
uptodate@cgm-dentalsysteme.de

VERANTWORTLICH FÜR ANZEIGEN:
CGM Dentalsysteme GmbH

LAYOUT:
Sina Huder, CompuGroup Medical Deutschland AG

DRUCK:
DFS Druck Brecher GmbH, Rheinische Allee 5, 50858 Köln

FOTOS:
CGM Deutschland AG, gettyimages:
S. 1, 2, 14, 17, 16, 18-19, 21, 22, 23, 24, 31

ERSCHEINUNGSWEISE:
viermal jährlich

CGMCOM-13123_DEN_0921_SWI

CGM Z1

Dentalinformationssystem

CGM Z1.PRO – Meine Zukunft. Mein Weg.

cgm-dentalsysteme.de

ZAHNARZTSOFTWARE

„Meine Software sollte flexibel genug sein, um meine zahnärztliche Zukunft und Karriere zu managen. Genau das ist CGM Z1.PRO: anfangs umfassend funktional, später individuell erweiterbar."

CGM CompuGroup Medical